



Da ist Wissen gefragt: Hendrike Fichna (l.) und Nicole Wewers versuchen das kriminalistische Rätsel zu entwirren.



120 Krimifans hatten im Saal von Haus Allendorf Platz genommen. Sie erlebten einen Abend voller Genüsse.

Krimi-Quiz-Dinner im Haus Allendorf in Neuwarendorf

Geballte Kriminalkompetenz

Von Marion Bulla

WARENDORF. Kriminologische Rätsel, ein köstliches Vier-Gänge-Menü aus der Küche von Carsten Allendorf, gekonnte Pantomime, Show und Gesang – das ist die Erfolgsrezeptur für das Krimi-Quiz-Dinner von Markus von Hagen und Christoph Gilsbach. Diesmal stand der Abend unter dem Motto „Musik“. Diesmal hatte das Duo zum ersten Mal einen Spezialgast mit im Boot. Sänger Christoph Alexander präsentierte charmant und stimmungsgewaltig Stücke aus verschiedenen

»Das macht Spaß und man lernt in lockerer Atmosphäre neue Leute kennen.«

Besucherin Hendrike Fichna

Genres. 120 Krimifans hatten Platz genommen im Allendorfschen Saal. An den zwölf festlich gedeckten Tischen, an denen jeweils gemeinschaftlich um den Sieg gekämpft wird, waren allerlei Aufgaben zu erledigen. Zwischen den Gängen wurde gepuzzelt, gestaunt und gerätselt. Manch eine Frage brachte die Gäste an den Rand der Verzweiflung. Beispielsweise gab es eine Karte mit Noten, auf denen berühmte Melodien von Serien oder Musicals zu erkennen sind. Dumm nur, wenn kaum einer die Noten lesen



Christoph Alexander hatte sich zur Unterstützung Besucher Daniel aus dem Publikum geholt. Beide begeisterten ihr Publikum unter anderem mit Stücken von Status Quo.

Fotos: Marion Bulla

Am Ende lösten die Mitstreiter von den fünf Kompositionen immerhin drei. Doch das dauerte. Für so viel Gehirnschmalz brauchte es zunächst eine Stärkung. Die kam in Form der Vorspeise, Blattsalate an Vinaigrette und Sesamlachs. „Das Essen schmeckt einfach köstlich“, schwärmte Hendrike Fichna. Die Telgterin war bereits zum dritten Mal dabei und ganz begeistert vom Kon-

und man lernt in lockerer Atmosphäre viele neue Leute kennen“, sagte sie strahlend.

Annette Heimann ist Sudoku affin. Gut, dass diese Fähigkeit an diesem Abend gefragt war. Noch vor der Hauptspeise (Rinderrouladen mit Rotkohl) hatte sie das Rätsel gelöst. Auch auf der kleinen Bühne war jede Menge los. Christoph Gilsbach zapfte sich pantomi-

tische Fernsehprogramm. Da ertönten bekannte Anfangsmelodien von Miss Marple und Miami Vice. Das war übrigens auch ein Teil des Rätsels, also hieß es auch da: aufgepasst!

Christoph Alexander eroberte die Bühne. Der Sänger begeisterte seine Zuhörerschaft mit Liedern aus dem Musical „Tanz der Vampire“, interpretierte Melodien

Bocelli und gab zusammen mit Gast Daniel Wessling, den er zuvor aus dem Publikum gewählt hatte, Status Quo und die Blues Brothers. Nach vier Stunden war der Gewinnertisch ermittelt. kein geringerer als Sherlock Holmes überreichte den Detektiven die goldene Urkunde.

Mehr Bilder zum Thema in den Fotogalerien auf www.wm.de